

17.03.2012 – 03:10 Uhr

10. Museumsnacht Bern - was für ein Jubiläum

Bern (ots) -

Bern scheint zu wissen, wie der Frühling gebührend gefeiert wird - mit der Museumsnacht!

Bereits zum 10. Mal fand diesen Freitag, den 16. März, die Museumsnacht statt und was für ein Auftakt zum Frühlingserwachen diese Nacht doch wurde! Bei beinahe sommerlich milden Temperaturen schlenderten Tausende kulturinteressierte Nachtschwärmer durch die Strassen und wurden von den 40 bunt beleuchteten Museen, Bibliotheken und Archiven angelockt. Die Stimmung in der Hauptstadt hätte nicht schöner sein können! Mit 40 Institutionen und 135'264 Eintritten, ist die 10. Museumsnacht Bern die bisher erfolgreichste Ausgabe in ihrer Serie. Die Stadt war belebt vom fröhlichen Museumsnachtpublikum und das Brummen von mehr als 100 Oldtimer-Fahrzeugen aus der ganzen Schweiz trug dazu bei, dass sich Bern in dieser lauen Märznacht in eine beinahe südländisch anmutende Metropole verwandelte.

Mit grossem Enthusiasmus haben die teilnehmenden Kulturhäuser und das Organisatorenteam dafür gesorgt, dass die Museumsnachtbesucher in den Genuss einer unvergesslichen Nacht kamen. Das Programm war einmal mehr sehr vielseitig und für jeden Geschmack war etwas dabei.

Die Warteschlangen vor dem Bundeshaus oder dem Wasserspiel auf dem Bundesplatz und auch vor dem Hotel Bellevue Palace zeigten auf einen Blick, welches die Publikumsmagneten in der Innenstadt waren. Aber auch andere Institutionen, wie die Tropfsteinhöhlen oder die Museumsinsel Kirchenfeld lockten Hunderte von Besuchern an.

Zum 10-jährigen Jubiläum bekam die Stadt zudem ein Geschenk, welches für Bern ein neues Wahrzeichen werden soll: die Aareschnuppen. Als wären sie vom Himmel gefallen, werden künftig Sternschnuppen aus der Aare aufleuchten. Aber so selten man die Sternschnuppen sieht, so selten sieht man auch die Aareschnuppen. Und so hofften viele Neugierige, diesen magischen Moment zu erhaschen.

Bildmaterial: www.museumsnacht-bern.ch

Kontakt:

Allgemeine Informationen und Interviewanfragen

E-Mail: info@museen-bern.ch

Mobile: +41/78/627'99'92

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005325/100715046> abgerufen werden.